



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Nouvel Et Complet Dictionnaire Étymologique
[étymologique], Grammatical Et Critique [critique] De La
Langue François Ancienne Et Moderne**

François - Allemand

Schrader, Christian Friedrich

Halle, 1771

X.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61129](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61129)

W.

WAC--WAR

W, f. m. W. der zwen und zwanzigste Buchstabe des Alphabets, ist aber fremde, und kommt in einigen fremden nominibus propriis etc. vor. NB. die folgenden Wörter werden meist auch mit einem V im Französischen geschrieben.

WAC
 Wacave, f. m. Name eines Baums in West-Indien.

WAG
 Wage, a. f. Gages.
 Waguemaitre, f. Waguemaitre.

WAI
 Waige, a. f. Gaine.

WAL
 Walachie, f. m. ch als k. Wallachey.
 Walaque, f. m. Wallacher.
 Walelan, nne, adj. et f. Walliser, f. Valais.
 Walon, nne, f. et adj. Wallonisch, f. Valon.
 Walrus oder Walros, f. m. f. Vachemarine.

WAR
 Warasdin, f. m. Warasdiner, Gränz- oder Landmilch der Grafschaft Warasdin in Obersteirien.
 Warandir, v. a. a. Kaufmannsgüter garantiren.
 Ward, f. m. a. f. Garde.
 Warder, a. f. Garder.

WAR--WEU

Warlouque, a. f. Louche.
 Warrou, f. m. Wahrwolf, f. Loup garou.

WAS
 Wafon, a. f. Gason.
 Walf, a. f. Dommage.

WAT
 Wartegan, f. m. f. Ouartegan, Wassergang, Wassergraben.

WER
 Werps, f. m. w. z. die Gebühr der Gerichtsschreyen, so sie bekommen, wenn sie bey der Auflassung eines Guts, oder bey einer Einweisung in ein Gut gegenwärtig sind.
 Werpis, v. a. a. (werfen) sonderlich einen Helm von sich oder in des andern Schoos werfen, zum Zeichen der Uebergabe eines Guts, f. Guerpir.

WES
 Wester, f. f. die Weter, f. Visurge.
 Westmannie, f. f. Westermannland in Schweden.
 Westphalie, f. f. Westphalen, f. Vestphalie.
 Westgothie, Westgotland, f. f. eine Landschaft in Schweden.

WET
 Weteravie, f. f. Wetterau.

WEU
 Weuce, a. f. Veuve.
 Weuce, a. f. Viduité.

WIC--WYD

WIC
 Wielchiste, f. Vielchiste.

WIG
 Wighs, Name einer Faction in Engelland, im Gegentz der Torris.

WIL
 Wilkom, f. Vilkom.

WIN
 Winaige, f. m. a. Wegegelb, Brückengelb, Zoll, den man geben muß, um die Brücken und Wege einer Landstrasse in gutem Stande zu erhalten.

WIR
 Wirtschaft, f. m. angestellte Wirtschaft, Lustbarkeit großer Herren, da sie sich verzeihen.

WIS
 Wis, a. f. Sageste.
 Wiltace, a. anstatt Eustache, ein Mannsname.
 Wiltule, f. f. Weichsel, Fluß, f. Viltule.

WIV
 Wiviere, a. f. Vipère, Couleuvre.

WOI
 Woide, a. f. Vuide.
 Woider, a. f. Vuider.

WOL
 Wolte, f. Volte.

WYD
 Wyde, adj. a. leer, f. Vuide.

X.

XAC--KAN

X, f. m. X. der drey und zwanzigste Buchstabe des Alphabets, nach der bisherigen Benennung ix, nach der neuen aber xe, wie in den Wörtern axe, fixe, luxe. Die französische Sprache hat kein Demnwort oder gemeinen Namen, so sich mit X anfängt. X bedeutet auch 10. Die Aussprache selbst ist sehr verschieden, und lautet baldwie es, als Xantippe, extrême, bald wie gz, als in den Wörtern Exerccice, Xavier; bald wie ein hartes c, in excepter, bald wie ein s, in Auxerre, Bruxelles. Im Anfange der Chinesischen Städte als k, und bey den spanischen und sicilianschen als s.

XAC
 Xaca, f. m. Name eines japanischen Ohren.

XAG
 Xagua, f. m. Name eines Baums auf der Insel Cuba.

XAL
 Xalappa, f. m. (jalapium) Jalappa, f. Jalappa.
 Xalcocon, f. m. so genannter Baum in West-Indien.

XAN
 Xanthium, f. m. Bettlerkranz, eine Pflanz.

XAN--XIS

Xantoline, f. f. z. Semencine, Wurmsaamen.

XEB
 Xebéque, x als k, f. Chebéque.

XEN
 Xénelafie, f. f. ein Gefes des Lycurg, nach welchem kein Fremder in der Stadt bleiben durfte.
 Xenie, f. f. a. Neujahrs-Geschenk.
 Xentelle, a. f. Lincalle.

XER
 Xeranthemum, f. m. Papier- oder Strohblume.
 Xérophagie, f. f. z. Gebrauch trockener Speisen während der Fastenzeit.
 Xerophthalmie, f. f. z. trockene Nidhe der Augen, trockener Augenschmerz.

XIL
 Xilobalsamum, Xilon, f. Xyl.

XIP
 Xiphias, f. m. z. Schwertsisch.
 Xiphion, f. m. Schwertel, blaue Lillie.
 Xiphoidie, adj. c. z. cartilage xiphoidie, schwertförmiger Knorpel am Brustbeine, sonst fourchette.

XIR
 Xiris, f. Xyris.

XIS
 Xiste, Xylte, f. m. (xyttus) z. langer bedeckter

XOC--XYR

oder offener Gang bey den Griechen; langer becht Rampfengang; bedeckter Spagiergang bey den Römern.

XOC
 Xochicopalli, f. m. Name eines westindischen Baums.
 Xocoati, f. m. Trank der Mexicaner von gekochtem Mais.
 Xocoxochirel, f. m. Baum in America; Pfeffer von Mexico.

XOR
 Xorté, f. f. a. Taubheit, f. Sardiée.

XUT
 Xutas, f. m. Art wilder Gänse in Westindien, so leicht zahm werden.

XYL
 Xylobalsamum, f. m. z. Resse von dem Balsambaum, baume de Judée genannt.
 Xylon, f. m. z. Baumwollenfaude, f. Coton.
 Xylobäre, f. z. der Holz anbeter.
 Xylosteum, f. m. ein Strauch auf den Alpengebirgen dieses Namens, Art Geleblatt.

XYR
 Xyris, f. f. f. Glaiul puant, Iris, wilde Schwertlilie.